

3, 269 = Conc. Venet. 465 c. 5. 6¹ (Mansi VII, 953 sq.; Bruns II, 143; Amort, Elementa II, 405). Rubrik von Benedikt. Text mit der Quelle übereinstimmend² bis auf wenige bedeutungslose Varianten: 'par forma' statt 'p. sententiae f.'; 'a(?) verberibus' statt 'verberibus'. — Nach der pseudokritischen Ausgabe von Pertz hat es den Anschein, als ob noch eine starke Verschlechterung des Textes bei Ben. zu monieren wäre ('increpatione non emendaverint' statt 'increpato non emendaverit'). Um diesen Schein zu zerstören, setze ich den Schlusspassus von Ben. 3, 269 mit dem Text und Apparat der künftigen kritischen Ausgabe her:

³Quos^a si verborum increpato^b non^b emendaverit^c, aetiam a^d verberibus statuimus coerceri^c.

3, 270 = Conc. Venet. cit. c. 13⁴ (Mansi VII, 954 sq.; Bruns II, 144; Amort, Elementa II, 406). Rubrik von Benedikt. Im Text weniger Abweichungen von der Vorlage, als es nach der Ausgabe von Pertz scheinen könnte⁵, aber immer noch genug, und darunter ein paar formell, z. T. auch sachlich einschneidende: 'qui' statt 'cum' vor 'captus'; 'probatur' statt 'probetur'; 'proclivius' statt 'proclivis'; 'ad iudiciu(m)' (!) statt 'ad vitium'; 'mens' statt 'mente';

a) 'Quod' Vat. Pal. 583. Goth. b) increpato non] 'increpatione' Par. 4636; 'increpatione non' Vat. Pal. 583 ('non' über der Zeile). Goth. c) 'emendaverint' Goth. d) 'a' fehlt Par. 4634. Vat. Pal. 533. Goth. e) 'coerceri' Vat. 4982. Vat. Pal. 583. Goth.

84, 232, Rubrik oder Text), auf die Knust und Hinschius p. CXIV verweisen, zu rekurreren brauchen. 1) Von Baluze zuerst nachgewiesen, was mir Studie III (N. A. XXIX, 1904), S. 301/2 entgangen ist. Knust p. 27b, der den Nachweis von Baluze ignoriert, denkt an das von Baluze ebenfalls erwähnte Conc. Agath. 506 c. 38 in. (= Ben. 2, 132. Add. IV. 157), ed. Migne 84, 269; hier fehlt aber das grosse Stück 'et in omni — habeantur alieni', um von Geringfügigem zu schweigen. 2) 'in omni loco' Ben. mit cod. Hamilt. und der Sammlung von Diessen (ed. Amort); bei Bruns fehlt 'in'. 3) Ueberlieferungen. Klasse I: Par. 4636; Par. 4634; Vat. 4982; Klasse II: Vat. Pal. 583; Goth. I. 84; (Abbr. 6, 76 [nicht kollationiert]). — Baluze gibt genau die Lesarten des Bellovac. (= Vat. 4982) wieder. Unrichtig Pertz (MG. LL. IIb, 119 not. m), nach dem Baluze 'emendaverunt' haben soll; so gedruckt erst Chiniac. 4) Von Baluze zuerst nachgewiesen. Nicht, wie Knust p. 27b unter Verschweigung der besseren Erkenntnis bei Baluze meint, Conc. Agath. cit. c. 41 (= Ben. 3, 218), ed. Migne 84, 269; denn hier fehlt das grosse Stück 'Nec quis — manasse constitit' und finden sich sonstige Abweichungen. 5) Denn mit dem Conc. Venet. (dessen besten Text Amort bietet) schreiben die massgebenden Ben.-Hss. (anders als die Ausgabe MG. LL. IIb): clericis [nicht a clericis] vitetur ('vetetur' Amort); Ne quis; labefacta ducatur ac.